

Pressemitteilung – 5.2.2014

Ziele, Motto, Programm

Anfang Februar hat sich die Steuerungsgruppe erneut über die **Ziele des Kirchlichen Beitrags** auf der Landesgartenschau Gedanken gemacht. Um sich darüber noch eingehender zu verständigen, wird bald eine Klausur stattfinden. Mit einem externen Berater wollen die Mitglieder der Steuerungsgruppe die Ziele der kirchlichen Präsenz auf der Landesgartenschau klären und diese benennen. Aus diesem Prozess soll dann das **Motto** für den Kirchlichen Beitrag hervorgehen. Ende Januar hat die Steuerungsgruppe den ersten **Entwurf für die Gestaltung des Ortes** der Landesgartenschau GmbH vorgestellt. Die Idee und die Umsetzung wurden von den Verantwortlichen positiv aufgenommen. In weiteren Gesprächen sollen die noch offenen Fragen geklärt werden.

In der Sitzung wurden auch die **Arbeitsgruppen** in den Blick genommen. Verschiedene Personen konnten schon für eine Mitarbeit gewonnen werden. Nach wie vor werden aber noch Personen gesucht, die in folgenden Planungsgruppen mitarbeiten: Öffentlichkeitsarbeit, Sonntagsgottesdienst, Andachten/Spiritualität, Musik bei Gottesdiensten und Andachten, Gelände und Platzgestaltung, Finanzen und Sponsoring sowie Technik und Logistik. Interessierte können sich bei der Steuerungsgruppe melden (kirche2016@gmx.de).

Die Steuerungsgruppe beriet über die **Planung von Großveranstaltungen** im Rahmen des kirchlichen Programms. Zum Eröffnungsgottesdienst am 24. April 2016 werden die Bischöfe bzw. die Bischöfin der drei Kirchen der Ökumene eingeladen. Sobald das Konzept und das Motto des Kirchlichen Beitrags feststehen, kann die inhaltliche Planung des Programms weitergehen.

Da die Steuerungsgruppe auf Wunsch der Landesgartenschau GmbH auch die **Mitwirkung der kirchlichen Dienste und Einrichtungen** unserer Kirchen koordinieren soll (wie z. B. der Caritas, der Diakonie oder der Bildungswerke), werden Vertreter dieser Gruppen im Juli zu einer Beratung eingeladen.